# 111 SM Distrikt Postille

**Neuigkeiten / Informationen**

**November 2026**

**111SM.lions.de**





# Schöne Advents– und Weihnachtszeit

# Inhaltsverzeichnis


Seite 3 Der Governor hat das Wort

Seite 4 Friedensdorf International Oberhausen

Seite 5 Spendenlauf Crailsheim

Seite 6 Distriktversammlung Oktober 2026

Seite 7 Einige Eindrücke Distriktversammlung

Seite 8 14. Wengert Wetzede in Winnenden

Seite 9 Klasse 2000—Teilpatenschaften der AOK

Seite 10 Lione-Quest-Seminar

Seite 11 LC Bottwartal mit neuem Adventskalender

Seite 12 Herbstwanderung im Appenzell

Seite 13 Ludwigsburger Adventskalender

Seite 14 Unterstützung Sozialwerk Hechingen

Seite 15 Herzensthema Umwelt im Remstal

Seite 16 Unterstützung der Tafel

Seite 17 Konzert: Schuberts Winterreise

Seite 18 Spende Anschaffung Dienstfahrzeug

Seite 19 Neu-Lions treffen Internationalen Präsidenten

Seite 20 Lions-Quest-Siegel vergeben

Seite 21 Aktion Berliner mit Herz



**Impressum**

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
DG Susanne Gieler-Breßmer, sgb@sv-beton.de

**Redaktion**
Eva Friedrich, info@lions-sm.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Interneteseite:
https://111sm.lions.de/distrikt-postille
***Fragen und Beiträge bitte senden an: info@lions-sm.de***

# Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lions,

mit großen Schritten geht es auf Weihnachten zu. Der November hat uns den lang ersehnten Regen gebracht. Die frühen Abende laden dazu ein, es sich bei Kerzenlicht, einem Glas Wein und einem guten Buch gemütlich zu machen.

Für viele Lions in unserem Distrikt beginnt jetzt allerdings eine besonders arbeitsreiche Zeit. Auf **Weihnachtsmärkten** wird Glühwein ausgeschenkt, es werden allerlei Leckereien angeboten und **Spenden für den guten Zweck** gesammelt. Hinter diesen Aktionen stecken viel Vorbereitung, zahlreiche ehrenamtliche Stunden und der Einsatz vieler Clubmitglieder. Dafür möchte ich Euch schon heute ganz herzlich danken!

Der Oktober war geprägt von zwei großen Veranstaltungen.

Am 17. Oktober trafen sich rund 160 Lions und Leos an der Technischen Akademie in Esslingen zu unserer **Distriktversammlung**. Es war ein interessanter und abwechslungsreicher Tag mit spannenden Beiträgen und vielen guten Gesprächen. Besonders gefreut hat mich das positive Feedback zu unserem neuen Format im Interviewstil. Offensichtlich kommt diese etwas andere Art der Distriktversammlung gut an.

Gewählt wurde auch: **Georg Neumann ist unser neuer Distrikt-Governor-Elect** – und das ohne eine einzige Gegenstimme! Herzlichen Glückwunsch, lieber Georg! Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Dir.

Nur wenig später fand das **Lions Europaforum in Karlsruhe** statt. Lions aus ganz Europa kamen zusammen, besuchten Workshops und Plenarvorträge, feierten bei der Host Night und nutzten vor allem die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Ein besonderes Erlebnis war das Treffen von 15 Neu-Lions aus unserem Distrikt mit dem Internationalen Präsidenten Mark Lyon. Eine Begegnung, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

In den vergangenen Wochen war ich bei **zahlreichen Clubs zu Gast.** Dabei habe ich ganz unterschiedliche Clubabende erlebt, interessante Projekte kennengelernt und viele gute Gespräche geführt. Diese Besuche gehören für mich zu den schönsten Seiten meines Amtes als Distrikt-Governor. Sie zeigen mir immer wieder, wie vielfältig unser Distrikt ist und mit wie viel Engagement in den einzelnen Clubs gearbeitet wird.




**Ich freue mich darauf, noch weitere Clubs zu besuchen. In meinem Kalender gibt es durchaus noch freie Termine – sprecht mich also gerne an!**

Nun wünsche ich Euch allen eine erfolgreiche Zeit auf den Weihnachtsmärkten, bei Benefizkonzerten oder wo immer Ihr Euch engagiert. Zwischendurch dürfen aber auch ein paar ruhige Stunden, um die Vorweihnachtszeit zu genießen, nicht fehlen.

Es grüßt Euch herzlich

Eure Susanne

**75 Jahre Deutsche Lions – 94 Clubs, eine gemeinsame Vision!**
**Gemeinsam helfen – gemeinsam Wirkung zeigen – auf dem richtigen Spendenkonto!**



Liebe Lions,
in der September-Postille habe ich bereits ausführlich über unsere gemeinsame Jubiläumsaktion **„75 Jahre Deutsche Lions – 94 Clubs, eine gemeinsame Vision"** zugunsten des Friedensdorfes Oberhausen berichtet.

Heute möchte ich aus aktuellem Anlass nochmals auf einen besonders wichtigen Punkt hinweisen: **Bitte nutzt für Eure Spenden ausschließlich das dafür vorgesehene Spendenkonto bei der Stiftung der Deutschen Lions!**
Warum ist das so wichtig?

Jede Spende zählt – aber nur Spenden, die über dieses Konto eingehen, können eindeutig unserer gemeinsamen Jubiläumsaktion zugeordnet werden.

Natürlich kommen auch direkte Spenden an das Friedensdorf Oberhausen den Kindern zugute. Sie werden jedoch nicht als Teil unserer gemeinsamen Lions-Aktion erfasst.
**Unser Ziel ist es, nicht nur gemeinsam Gutes zu tun, sondern dieses Engagement auch gemeinsam sichtbar zu machen.**

Wenn wir am Ende des Jubiläumsprojekts eine beeindruckende Spendensumme präsentieren können, zeigen wir der Öffentlichkeit, was Lions durch gemeinsames Handeln bewegen können.

**Bitte verwendet folgende Bankverbindung:**

**Spendenempfänger:** Stiftung der Deutschen Lions
**Bank:** Frankfurter Volksbank
**IBAN:** DE40 5019 0000 0000 4005 05
**BIC:** FFVBDEFFXXX
**Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben):**
**75 Jahre Jubiläum – Friedensdorf Oberhausen – Distrikt 111-SM**

Nur mit diesem Verwendungszweck kann Eure Spende sowohl dem Jubiläumsprojekt als auch unserem Distrikt 111-SM eindeutig zugeordnet werden.

Vielen Dank für Eure Unterstützung und Euer Engagement!
Eure Susanne (DG 2026/ 2027)

# Spendenlauf der Lions in Crailsheim

Bei schönstem Wetter gab es in Crailsheim am 3. Oktober wieder den Stadtlauf. Für unsere Kleinsten, also für die Kindergarten- und Grundschulkinder, hatte der Lionsclub noch etwas besonderes organisiert.
Unter dem Motto ‚Kinder laufen für Kinder' wurden 1654 ‚Runden gedreht' und der Lions Club spendete für jede Runde 50 Cent.

Die Kinder -Nachsorgeklinik Tannheim freut sich nun über die auf 1500 EUR aufgerundete Spende aus Crailsheim. Dieter Brenner




## Termine im Distrikt 111 SM

| | | | |
|---|---|---|---|
| **23. Jan. 2027** | **Wissenstagung Tennental** | **20. März 2027** | **Distriktversammlung in TAE Ostfildern** |

# Distriktversammlung im Oktober 2026

**160 Lions und Leos bei der DV am 17.10.26 an der TAE – Inspiration, Austausch und wichtige Entscheidungen Magie, spannende Einblicke und gelebte Lions-Gemeinschaft:** 160 Lions und Leos kamen an der TAE Esslingen zusammen, um eine abwechslungsreiche Distriktversammlung mit interessanten Beiträgen, wichtigen Entscheidungen und vielen guten Gesprächen zu erleben.
Für einen faszinierenden Auftakt sorgte Magier **Eicke von Stahl**, der die Teilnehmenden mit seinem Vortrag über Neuromagie in seinen Bann zog. Mit spannenden Einblicken in die Welt der Zauberei zeigte er, wie verblüffend unsere Wahrnehmung sein kann.




Im offiziellen Teil stellte **Distrikt-Governor Susanne Gieler-Breßmer** ihre Ziele vor. Weitere Programmpunkte waren die Entlastung des Vorstandes 2025/26 sowie die Wahl des Distrikt-Governor-Elect. **Georg Neumann wurde ohne Gegenstimmen gewählt!** Herzlichen Glückwunsch, lieber Georg, und viel Erfolg für Deine kommende Aufgabe!

Am Nachmittag überzeugte ein neues, kurzweiliges Interview-Format: Die Beauftragten berichteten über ihre Arbeit, und die Beteiligten am Internationalen Distrikt-Jugendcamp gaben Einblicke in ihre Erfahrungen. Die lebendige Gestaltung kam bei den Lions besonders gut an.







Neben den offiziellen Programmpunkten blieb viel Raum für persönliche Begegnungen, neue Impulse und den Austausch unter Lions und Leos. Auch kulinarisch wurden die Lions verwöhnt, was sehr gut ankam.

**Das Fazit: Eine gelungene DV, die einmal mehr gezeigt hat, wie wertvoll persönliche Begegnungen sind.**

DG Susanne Gieler-Breßmer

# Eindrücke von der Distrikt-Versammlung am 17. Oktober 2026



















# „Laufen für Lebensretter!" – LC Winnenden erzielt Rekordbeteiligung bei der 14. Wengert Wetzede

Am 12. September 2026 hat der Lions Club Winnenden zum 14. Mal zur Winnender Wengert Wetzede eingeladen – einem Sponsorenlauf durch die Weinberge rund um die Alte Kelter in Winnenden-Hanweiler. Das Ergebnis: 291 Läuferinnen und Läufer, 4.178 Runden, 3.467 Kilometer und 8.571 Euro für die BRH Rettungshundestaffel Rems-Murr e. V. Damit verzeichnet die Activity die höchste Beteiligung seit der Corona-Zeit, rund 60 Teilnehmende mehr als im Vorjahr.

**Das Prinzip**

Gelaufen wird auf einem 840 Meter langen Rundkurs, für jede Runde spendet ein selbst gesuchter Sponsor einen frei gewählten Betrag, mindestens jedoch 1,50 Euro. Teilnehmen kann jeder – laufend, joggend, walkend oder gehend, allein oder als Gruppe. Die Altersspanne reichte in diesem Jahr von drei bis 88 Jahren. Da sämtliche Organisationskosten durch Sponsoren gedeckt sind und alle Clubmitglieder ehrenamtlich arbeiten, fließt jeder erlaufene Euro zu 100 Prozent in den Spendenzweck.

**Der Begünstigte**

Die BRH Rettungshundestaffel Rems-Murr e. V. mit Sitz in Leutenbach ist die primäre Einsatzstaffel im Rems-Murr-Kreis. Ihre ehrenamtlichen Teams suchen nach vermissten Personen – bei Tag und Nacht, in Wäldern, unwegsamem Gelände und bei jedem Wetter. Ein einziges Rettungshunde-Team durchsucht dabei rund 25.000 Quadratmeter in etwa 25 Minuten; ohne Hund wären dafür 50 bis 80 Personen erforderlich. Der Verein erhält keinerlei staatliche Förderung und finanziert sich ausschließlich über Spenden. Die Mittel aus der Wetzede fließen unter anderem in die Anschaffung eines dringend benötigten neuen Einsatzfahrzeugs. 19 der 39 Staffelmitglieder waren am Veranstaltungstag vor Ort, einige mit ihren Vierbeinern. Mit einer Drohne filmten sie den Start und Eindrücke vom Lauf.

**Was den Ausschlag gab**

Aus Sicht des Clubs war das diesjährige Motto entscheidend für den Erfolg. Mehrfach berichteten Teilnehmende, dass sie gerade wegen des Spendenzwecks angetreten seien. Diese Einschätzung teilten auch die Helferinnen und Helfer des Partnervereins Hanweiler Flecka e. V. Bemerkenswert war zudem die Spendenbereitschaft: Zahlreiche Sponsoren gingen deutlich über die Mindesthöhe hinaus, in mehreren Fällen wurden 10 Euro pro Runde gegeben. Ein emotional greifbarer, regional verankerter Begünstigter zahlt sich also doppelt aus – bei der Beteiligung wie beim Ergebnis.

Bewährt hat sich auch die Einbettung in ein bestehendes Fest: Die Wetzede findet im Rahmen des „Hanweilermer Herbst" statt, den der Verein Hanweiler Flecka e. V. ausrichtet. Der Ortsverein stellt den Veranstaltungsort und übernimmt die Bewirtung, der Lions Club bringt den Lauf ein – eine Win-win-Situation, die beiden Seiten Besucher bringt und den organisatorischen Aufwand deutlich senkt.

**Die Ergebnisse im Überblick**

Die meisten Runden insgesamt lief Florian Härter mit 36 Runden. In den Einzelwertungen setzten sich Lubica Semoda (31 Runden) und Michael Schubert (22 Runden) durch. Die höchste Gesamtrundenzahl erreichte die Gruppe VOBA Stuttgart / Lauftreff SV Winnenden / Running Family & Friends mit 1.116 Runden bei 68 Teilnehmenden; die höchste durchschnittliche Rundenzahl erliefen die „Pflanzenfresser" mit 24,6 Runden. Jüngste Teilnehmerin war Emma Lämmle mit drei Jahren, älteste Teilnehmerin Gerda Berke mit 88 Jahren.

**Mehr als eine Veranstaltung**

Was die Wetzede über die Zahlen hinaus ausmacht, fassten viele Teilnehmende ähnlich zusammen: Die Veranstaltung sei wie ein jährliches Familientreffen. Man begegne Menschen wieder, die man das restliche Jahr über kaum sehe – und sei Jahr für Jahr verlässlich dabei. Gelobt wurde auch die Strecke selbst: Einen Lauf könne man überall absolvieren, aber sich durch die Weinberge für einen guten Zweck zu bewegen, habe eine eigene Qualität. Bei traumhaftem Spätsommerwetter kam beides zusammen.

Domeniko Skender



# Klasse 2000—Teilpatenschaften der AOK BW




**Brief vom Klasse2000-Team**

es gibt gute Nachrichten zum Schuljahresbeginn: Die AOK Baden-Württemberg wird wieder 300 vierjährige Teilpatenschaften für 1. bzw. Eingangsklassen aus Baden-Württemberg übernehmen (pro Klasse und Schuljahr 140 €). Die andere Hälfte der Patenschaft kann z. B. ein örtlicher Lions Club übernehmen, der Förderverein der Schule oder weitere örtliche Unterstützer.

Schulen können sich bis spätestens zum 16.10.2026 mit dem beigefügten Förderantrag bei ihrer zuständigen AOK-Bezirksdirektion bewerben. Nach einer Zusage der AOK benötigt Klasse2000 bis spätestens zum 4.12.26 das Anmeldeformular der Schule sowie die Patenschaftserklärung über die 2. Hälfte des Patenschaftsbetrags.

Bitte engagieren Sie sich auch weiterhin für die Gesundheit von Kindern und nutzen Sie das Angebot der AOK für Ihr Engagement vor Ort. Gerne können Sie auch die Schulen darauf hinweisen.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Freundliche Grüße
Ihr Klasse2000-Team

**Auf der Homepage des Distrikts finden Sie unter dem Menüpunkt „Aktuell" nochmal diese Information, die am 17. September dort eingestellt worden ist.**

**Dabei sind auch alle Formulare, über welche die Förderung beantragt werden kann.**

**Klären Sie vorab mit Christine Schübel, der Beauftragten für Klasse2000, inwieweit noch Gelder übrig sind.**

# Lions Quest

Erfolgreicher Abschluss und direkt weitergelernt:
**Lions-Quest am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Schwäbisch Gmünd**



25 angehende Lehrerinnen und Lehrer haben frisch ihre Prüfungen bestanden und ihr Referendariat am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Schwäbisch Gmünd erfolgreich abgeschlossen. Bevor es für sie in die wohlverdienten Sommerferien und danach in den Berufsstart geht, investierten sie hochmotiviert zwei Tage in eine Lions-Quest-Weiterbildung.

Ihre Begeisterung für den Lehrberuf und das frisch erworbene Wissen nehmen die Absolventen und Absolventinnen nun mit an ihre neuen Schulen, wo sie die Lions-Quest-Methoden über Jahre hinweg an ihre Klassen weitergeben können. Dort werden sie sicherlich auch ihre neuen Kolleginnen und Kollegen für die . Möglichkeiten von Lions-Quest begeistern – ein Programm, das Schülerinnen und Schüler von 10 bis 21 Jahren intensiv in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördert.

Das Seminar kam auch auf Initiative von Anke Ebner zustande, die als Fachleiterin Pädagogik am Seminar Schwäbisch Gmünd tätig und gleichzeitig Lions-Quest-Trainerin ist.

Die Fortbildung wurde im Rahmen des Lions-Quest-Spendenaufrufs 2026 durch die Stiftung der Deutschen Lions finanziell gefördert.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmenden sorgte der Lions Club Schwäbisch Gmünd-Aalen-Ellwangen, der am Freitag und Samstag das Catering übernahm. Dem Club liegt die Kinder- und Jugendarbeit besonders am Herzen; er unterstützt diese regelmäßig durch die Erlöse seines jährlichen Benefizkonzerts „ProJugend". Auch die Zukunft ist bereits gesichert. 2027 wird der Club die nächste Lions-Quest-Fortbildung am Seminar für Aus- und Fortbildung finanzieren.

Wolfgang Leidig

# Lions Club Bottwartal startet Adventskalender-Tombola

Der Lions Club Bottwartal startet am 5. Oktober seine traditionelle Adventskalender-Tombola. Auch in diesem Jahr werden mit dem Erwerb eines Kalenders gute Zwecke unterstützt, und es winken wieder zahlreiche attraktive Preise.
Ein Kalender kostet - unverändert seit Beginn der Aktion von 17 Jahren - fünf Euro. Mit dem Kauf erwirbt der Besitzer zugleich ein Los für eine attraktive Tombola. Lions-Präsident Uwe Burkert freut sich über die Fortsetzung der beliebten und im Bottwartal mittlerweile sehr bekannten Aktion: „Unsere Kalender werden wieder für große Freude sorgen. Zum einen bei den Gewinnerinnen und Gewinnern, die einen unserer vielen wertigen Preise abholen dürfen. Zum anderen bei den Vereinen und Institutionen, die der Förderverein unseres Lions Clubs aus den Kalendererlösen unterstützt."
Jeder der Kalender hat eine Gewinnchance, die über eine auf der Vorderseite eingedruckte Losnummer sichergestellt wird. Die Preise wurden von Mitgliedern des Clubs und von vielen regionalen Gewerbetreibenden gespendet.
Beginnend am 1. Dezember bis Heiligabend werden die Gewinnnummern täglich auf der Internetseite des Lions-Clubs https://bottwartal.lions.de veröffentlicht. Ein QR-Code auf dem Kalender führt direkt dorthin. Wer Glück hat und die Nummer seines Kalenders wiederfindet, kann seinen Gewinn gegen Vorlage des Kalenders in der Buchhandlung Taube in der Wendelinskapelle in Marbach persönlich abholen.
Mit dem Reinerlös der jährlichen Tombola unterstützt der Förderverein des Lions Clubs regelmäßig verschiedene soziale, kulturelle und ökologische Institutionen und Projekte. Der Schwerpunkt der Hilfe liegt im Bottwartal, dazu gehören das schulpädagogische Projekt „Klasse 2000" an den Grundschulen in Oberstenfeld und Großbottwar, das Umweltprojekt „Grünes Band Neckar-, Murr- und Bottwartal" sowie die Marbacher Tafel. Gefördert werden außerdem das sehr erfolgreiche Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm „Lions Quest" für Jugendliche und junge Erwachsene sowie die Aktion „Lichtblicke für Kinder", die sich für blinde und sehbehinderte Kinder in den ärmsten Regionen der Welt einsetzt.
Als Motivbild des diesjährigen Adventskalenders wurde wieder eine Fotografie des in Oberstenfeld lebenden Fotokünstlers Dr. Qingwei Chen ausgewählt. Es zeigt einen Blick über das vorweihnachtliche Bottwartal in der Abenddämmerung.
Lions-Präsident Uwe Burkert ist zuversichtlich, dass die Aktion auch 2026 ein voller Erfolg wird. Denn: „Für viele Bottwartäler gehört der Kauf eines oder mehrerer Lions-Kalender bereits seit Jahren zu den festen und lieb gewordenen Adventsbräuchen." Und er betont den Zusammenhang zu den sozialen Zielen von Lions: „We serve – dieses Motto der weltweiten Lions-Bewegung setzen wir in unserer Adventskalender-Tombola seit nunmehr 17 Jahren vor Ort ganz konkret um." Den Adventskalender des Lions-Clubs Bottwartal kann man ab 5. Oktober bei den folgenden Verkaufsstellen während der üblichen Öffnungszeiten erwerben:

**Verkaufsstellen:**
Affalterbach: s'Lädle
Beilstein: Papier Reiss, Reisebüro Rode, Weingut St. Annagarten
Erdmannhausen: Papeterie Weiss
Großbottwar: Bottwartäler Winzer, Reha-Zentrum Siegele, Wohnscheune Haag, Orangerie Fink
Marbach: Buchhandlung Taube, Weingärtner Marbach
Murr: SIK Schreibwaren
Oberstenfeld: Filos Schreibwaren, Hausarztpraxis Schulz, Textilpflege Mager, Mayer's Frischemarkt, Zahnarztpraxis Schwaebe, Gasthaus Krone Gronau
Steinheim: Kaufland, Reisebüro Rode



Adventskalender 2026 des Lions Clubs Bottwartal. Bildnachweis: Lions Club Bottwartal, Foto Qingwei Chen

Joachim Schmutz

# 23. Herbstwanderung im Appenzellerland



**Ludwigsburger Lions auf dem Weg zum Berggasthaus Stauberen**

Die Mitglieder des Lions Club Ludwigsburg-Monrepos erlebten bei der 23. Herbstwanderung das Appenzeller Land bei sonnigem und herbstlich warmen Wetter. Ausgangspunkt der Wanderung war die Weissbad Lodge in Weissbad. Mit der Seilbahn ging es hinauf auf den „Hohen Kasten". Dort wartete auch schon Pastpräsidentin Ottilia Dörig vom Lions Club Appenzell. Der Höhenweg Richtung Stauberen bietet eine schöne Aussicht auf das Rheintal, den Bodensee und die großartige Bergwelt im Alpsteingebiet. Der Blick auf den höchsten Gipfel der Ostschweiz, den Säntis mit seinen 2.504 Metern Höhe begleitet die Wanderer auf ihrem Weg.
Im Berggasthaus wartete auch schon das traditionelle Mittagsessen. Chäshörnli mit Apfelmus und St.Galler Bratwurst mit Rösti waren sehr begehrt. Gut gelaunt und gestärkt führte der Heimweg steil talwärts über Rainhütten und Berggasthaus Ruhesitz. Nach einer kurzen Stärkung wechselten die Wanderer auf das Trottinett und fuhren zu Tale. Der anstrengende Tag klang bei einem köstlichen Käsefondue begleitet mit Schweizer Weinen im Fonduehüsli Resort Hofweissbad genussvoll aus.
Alle waren sich einig, dass sie im nächsten Jahr wiederkommen möchten, um den nächsten Gipfel zu erwandern.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 46 Mitgliedern und Mitgliederinnen aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 80.000 EURO unterstützt.

Martin Pfuderer

# Benefiz-Aktion Adventskalender 2026 auf dem Ludwigsburger Wochenmarkt




Die diesjährigen Benefiz-Aktion „Adventskalender 2026" des Lions Clubs Ludwigsburg-Monrepos findet zum sechsten mal zugunsten der Ludwigstafel Ludwigsburg, der ökumenischen Hospizinitiative Landkreis Ludwigsburg, des Zentrums für Palliativmedizin im Klinikum Ludwigsburg und weiteren bedürftigen Einrichtungen in Ludwigsburg statt. Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht übernimmt die Schirmherrschaft.

Was verbirgt sich dahinter? der Adventskalender ist eine Lotterie Aktion mit täglichen Gewinnchancen. Es werden 5.000 nummerierte Exemplare erstellt. Jedes Exemplar hat eine eigene Losnummer. Es stehen mehr als 400 Preise im Gesamtwert von über 25.000 Euro bereit. Die Adventskalender werden am Samstag, den 10.10.2026 und am Samstag, den 24.10.2026, jeweils ab 7:00h auf dem Marktplatz Ludwigsburg, am Marktbrunnen für 5 Euro verkauft. Von 1.12. bis 24.12. werden täglich Losnummern gezogen. Jeder Gewinner erhält einen Sachpreis oder einen Gutschein. Weitere Informationen unter https://ludwigsburg-monrepos.lions.de

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg -Monrepos setzt sich mit seinen 46 Mitgliedern und Mitgliederinnen aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 80.000 EURO unterstützt.

Martin Pfuderer

# Lions Club unterstützt Sozialwerk Hechingen mit 9.000 Euro




Der Lions Club Hohenzollern-Hechingen unterstützt die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) des Sozialwerks Hechingen mit einer Spende von 9.000 Euro.

Mit dem Geld wird ein dringend benötigtes mobiles Ultraschallgerät angeschafft. Dieses ermöglicht es den Ärztinnen und Ärzten vor Ort, schneller auf sich verändernde Krankheitssymptome der Patientinnen und Patienten zu reagieren und eine präzise Diagnostik direkt im häuslichen Umfeld durchzuführen.

Die Summe ist der Erlös des 16. Benefiz-Golfturniers des Lions Clubs Hohenzollern-Hechingen. Organisiert wurde die erfolgreiche Sportveranstaltung von Rainer Neth. Berthold Binder, Präsident des Golfclubs Hechingen, dankte ihm für das Ausrichten des Turniers und hob die bewährte, hervorragende Zusammenarbeit zwischen beiden Clubs hervor. Bei der Spendenübergabe lobte der Präsident des Lions Clubs, Hans-Peter Grohmann, die wertvolle Arbeit der Einrichtung und sprach seinen ausdrücklichen Dank an das engagierte und empathische Team aus.

Die Geschäftsführerin des Sozialwerks, Nisrin El-Said, erläuterte, wie das SAPV-Team mit seinen sieben Mitarbeiterinnen eng mit spezialisierten Palliativärzten kooperiert. Gemeinsames Ziel ist es, Menschen mit schweren, unheilbaren Erkrankungen eine würdevolle und professionelle medizinische wie pflegerische Betreuung in den eigenen vier Wänden zu gewährleisten. Sehr erfreut über die großzügige Unterstützung zeigte sich auch Jürgen Ulrich, der Vorstandsvorsitzende des Trägervereins des Sozialwerks.

Karl-Heinz Rauch

# Weinbau, Streuobstwiesen und Biodiversität ein Herzensthema im Remstal erhält breite Unterstützung

Jeder, der mit offenen Augen das Remstal betrachtet, sieht die Veränderungen in unserer Kulturlandschaft. In den Weinbergen sind immer mehr unbewirtschaftete Flächen und auch viele Streuobstwiesen werden nicht mehr gepflegt. Das bewegt nicht nur die Politik, das beschäftigt die Menschen im Remstal in hohem Maße. Sinkende Erzeugerpreise, demografischer Wandel und veränderte Konsumgewohnheiten führen dazu, dass immer mehr Rebflächen und Streuobstwiesen brachliegen. Diese führt nicht nur zu einem Verlust der regionalen Identität und des landschaftlichen Charakters, sondern birgt auch erhebliche ökologische Risiken.



Deshalb gibt es inzwischen vorbildliche Impulse aus der Bürgerschaft, die sich diesem für das Remstal bedeutende Herzensthema annehmen. Jetzt trafen sich auf Einladung des Lions Club Remstal insgesamt neun Organisationen und zahlreiche Weingüter mit dem Ziel, die Kräfte zu bündeln und Synergien zu nutzen.
Angelika Reiner und Simon Hayler begrüßten für den Lions Club Remstal Oberbürgermeister Michael Scharmann für die Stadt Weinstadt und die Bürgerstiftung Weinstadt, Johannes Schwegler von der neu gegründeten Zukunftsstiftung Remstal, für die VfB-Stiftung den VfB-Vorstandsvorsitzenden Alexander Wehrle, Matthias Stolzenburg für die Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg, Jakob Hörl, Projektleiter des Zentrums ökologischen Landbau der Universität Hohenheim, Dr. Manfred Siglinger und Jürgen Frank vom Klimabündnis Weinstadt sowie Werner Bader, Geschäftsführer des Remstal-Tourismus e.V. sowie weiterer Lions-Clubs aus dem Rems-Murr-Kreis. Einen ganz besonderen Dank gilt unseren Weingütern, die sich diesen großen Herausforderungen mit großem Einsatz stellen.
Der Lions Club Remstal hat bereits zwei Mal in der Endersbacher Jahnhalle die Veranstaltung „Ein guter Tropfen" durchgeführt, bei dem sich regionale Weingüter präsentieren und der Lions Club Remstal lokale Projekte unterstützt. Simon Hayler erläuterte, dass der Lions Club Remstal 2027 diese Veranstaltung gezielt dafür durchführen will, um die Bürgerstiftung Weinstadt für innovative Pilotprojekte für unsere Kulturlandschaft im Remstal zu unterstützen. Zusätzlich ist das Ziel, insgesamt 500 Bäume für das Vitiforst-Projekt zu fördern.
Oberbürgermeister Michael Scharmann unterstrich die Auswirkungen des tiefgreifenden Strukturwandels. In den vergangenen Monaten haben zehn Weinbaukommunen mit Unterstützung des Landkreises das integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) „Zukunft des Weinbaus im Rems-Murr-Kreis" erarbeitet. Neben der Förderung durch das Land ist für ihn aber gerade das bürgerschaftliche Engagement sehr wichtig. Michael Scharmann: „Es ist großartig, wie wir im Remstal den Strukturwandel als Chance begreifen. Herzlichen Dank für das großartige Engagement der vielen Mitwirkenden."



Weiter im Text auf der Homepage des Distrikts unter dem Menüpunkt „Aktuell"

Dort wurde dieser gesamte Artikel am 12. Oktober veröffentlicht.

# Unterstützung für die Tafel

**Lions Club Hohenzollern-Hechingen unterstützt die Tafel**

Der Lions Club Hohenzollern-Hechingen unterstützt die Tafel mit 5.000 Euro. Marktkoordinatorin Isabell Buck-Vasiliadis freute sich riesig darüber. Zusammen mit ihrer Stellvertreterin Irina Weck koordiniert sie den Einsatz von über 35 Ehrenamtlichen, die sich um Fahrten, Vorbereitung und Ausgabe kümmern.
Fast alle Lebensmitteldiscounter und einige Bäckereien geben überschüssige Ware an den Tafelladen ab. Um diese zu lagern und zu transportieren, sind ein Kühlfahrzeug und ein großes Kühlhaus unverzichtbar.

Träger des Tafelladens ist der Caritasverband Zollern. Geschäftsführer Sebastian Metzger unterstrich, wie sehr die Einrichtung auf Spenden angewiesen ist. Erst im Dezember vergangenen Jahres musste die Tafel in die Obere Mühlstraße umziehen, um einwandfrei hygienische Bedingungen zu gewährleisten. Zu den ohnehin hohen Umzugskosten kommen laufende Ausgaben – vor allem für Miete und Strom.
Buck-Vasiliadis zeigt sich dennoch sehr zufrieden mit dem neuen Standort: „Wir haben uns zwar etwas verkleinert, aber dafür haben wir für unsere Kunden nun einen überdachten Eingang."

Lions-Präsident Hans-Peter Grohmann zeigte sich zudem beeindruckt davon, dass die meisten Ehrenamtlichen schon seit 19 Jahren im Einsatz sind: „Wir freuen uns jetzt schon auf ihr 20. Jubiläum. Die Tafel und die Lions haben schließlich ein gemeinsames Ziel: Lebensmittel retten, Menschen helfen und Armut lindern."

Karl-Heinz Rauch



# Schuberts „Winterreise“ in der Ulmer Pauluskirche

**Lions Club Ulm/Neu-Ulm erlöst 18.000 € zur Unterstützung der Ulmer Vesperkirche**

Am Abend des 4. Oktober 2026 war die Ulmer Pauluskirche nahezu ausverkauft. Zum sechsten Mal hatte der Lions Club Ulm/Neu-Ulm zu einem Benefizkonzert zugunsten der Ulmer Vesperkirche eingeladen, und zum dritten Mal kehrte der international gefragte Bariton Konstantin Krimmel dafür in seine Heimatstadt zurück. Am Flügel begleitete ihn erneut Ammiel Bushakevitz.

Auf dem Programm stand, den fast noch sommerlichen Temperaturen trotzend, Franz Schuberts „Winterreise“. Krimmel sang die 24 Lieder des Zyklus tiefsinnig und einfühlsam, mit großer emotionaler Bandbreite von stiller Verliebtheit bis zu in Sarkasmus mündender Verzweiflung. Die schweren Themen von Einsamkeit, Verlassenwerden und ewiger Suche brachte er dem Publikum in perfektem Zusammenspiel mit Bushakevitz nahe, der die vielen unterschiedlichen musikalischen Stimmungen in der nicht ganz unkomplizierten Akustik der Kirche höchst differenziert herausarbeitete. Das Publikum dankte mit großer Begeisterung und stehenden Ovationen.

**Großer finanzieller Erfolg**

Eröffnet hatte den Abend Clubpräsident Achim Kisker, in Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters der Stadt Ulm, Martin Bendel, und von Johannes Stingl, Zweiter Bürgermeister der Stadt Neu-Ulm. Kisker wies dabei darauf hin, dass sämtliche Einnahmen aus dem Konzert ohne Abzug direkt der Ulmer Vesperkirche zugutekommen. Sie öffnet jedes Jahr vier Wochen lang im Winter in der Pauluskirche und bietet einer von Jahr zu Jahr zunehmenden Zahl von Gästen eine Möglichkeit zur Zusammenkunft, zu gemeinsamen Gesprächen und eine warme Mahlzeit. Auch im weiteren Jahresverlauf finden regelmäßige Treffen zu Kaffee und Kuchen statt, die die Ulmer Lions ebenfalls seit langer Zeit unterstützen.

Am Ende des Abends stand ein Rekorderlös aus dem Ticketverkauf von 11.000 Euro, die sich durch zahlreiche Sponsoren und Unterstützer (und aufgrund der ehrenamtlichen Arbeit aller Beteiligten) auf 18.000 Euro erhöhten. Möglich gemacht haben das die hervorragende Organisation durch die Clubmitglieder Prof. Dr. Tim Pietzcker und Martin Reinschmidt sowie eine engagierte Werbe- und Pressearbeit durch Nataša Forstner.

**Über die Künstler**

Konstantin Krimmel gehört zwischenzeitlich zu den „ganz Großen“ in Deutschland. Er erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei den St.-Georgs-Chorknaben in Ulm und gehört seit 2021 zum Ensemble der Bayerischen Staatsoper. 2024 wurde er mit dem Opus Klassik als Sänger des Jahres ausgezeichnet, im März 2026 erhielt er bei den Osterfestspielen Salzburg den von der Familie Karajan gestifteten Herbert-von-Karajan-Preis. Ammiel Bushakevitz, geboren in Jerusalem und aufgewachsen in Südafrika, studierte in Leipzig und Paris und war einer der letzten Privatschüler von Dietrich Fischer-Dieskau. Als Duo sind die beiden seit Jahren auf den großen Liedpodien zu erleben. Die „Winterreise“ hatten sie erst Ende Juli in der Londoner Wigmore Hall aufgeführt, 2024 erschien ihr gemeinsames Album „Mythos“ mit Liedern und Balladen von Schubert und Loewe und 2026 ganz aktuell „Melancolie“ mit Liedern von Brahms und Mandyczewski.

Bernd Mattiesen



# Lions Club Hohenzollern-Hechingen spendet für ein Auto

Der Präsident des Lions Clubs Hohenzollern-Hechingen, Hans-Peter Grohmann, übergab eine Spende von 10.000 Euro an das Sozialwerk Hechingen. Diese Spende ist ein wichtiger Beitrag zur Anschaffung eines weiteren Dienstfahrzeugs. Nisrin El-Said, Geschäftsführerin des Sozialwerks, freute sich sehr über die Unterstützung: Der Bedarf an Mobilität steige stetig.

Zurzeit versorgen 79 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter knapp 600 Palliativpatienten. Schwerstkranken Menschen und ihren Angehörigen wird damit eine Betreuung angeboten, die ihnen ermöglicht, trotz schwerer Krankheit zu Hause eine möglichst hohe Lebensqualität zu erfahren. Ebenso erhalten momentan 479 ambulante Patienten eine professionelle Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause. Der Vorstandsvorsitzende des Trägervereins des Sozialwerks, Jürgen Ulrich, ergänzte, dass der Fuhrpark des Sozialwerks zudem für die Fahrdienste der Tagespflegegäste im Einsatz ist.

Präsident Hans-Peter Grohmann zeigte sich außerordentlich beeindruckt von dem großen Versorgungsgebiet des Pflegedienstes. Dieses geht weit über Hechingen und die umliegenden Teilorte hinaus und umfasst auch Rangendingen, Höfendorf, Jungingen, Bodelshausen, Haigerloch, Bisingen und Grosselfingen. Ohne einen entsprechend ausgestatteten Fuhrpark kann diese unverzichtbare humanitäre Pflege nicht geleistet werden.

Karl-Heinz Rauch



# Neue Lions treffen Internationalen Präsidenten Mark Lyon in Karlsruhe

Eine besondere Begegnung, die in Erinnerung bleibt: Am Rande des Lions-Europaforums in Karlsruhe bot sich 15 neuen Lions aus dem Distrikt 111-SM gemeinsam mit Distrikt-Governor Susanne Gieler-Breßmer eine außergewöhnliche Gelegenheit: Bei Kaffee und Kuchen konnten sie den Internationalen Präsidenten Mark Lyon und seine Frau Lynn in kleiner, persönlicher Runde kennenlernen.

Fernab des großen Konferenzgeschehens entwickelte sich ein offener und herzlicher Austausch. Die neuen Lions nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit dem Internationalen Präsidenten ins Gespräch zu kommen.

Mark Lyon beeindruckte dabei vor allem durch seine Nahbarkeit, Bodenständigkeit und sein aufrichtiges Interesse an den Menschen. Er nahm sich Zeit für die Fragen und Anliegen der Teilnehmenden und begegnete ihnen mit großer Offenheit und Wertschätzung.
So wurde aus einem Treffen bei Kaffee und Kuchen ein besonderer Nachmittag voller interessanter Gespräche und persönlicher Begegnungen.

Ein Erlebnis, das den 15 Neu-Lions sicherlich noch lange in bester Erinnerung bleiben wird – und das einmal mehr zeigt, wie verbindend die internationale Lions-Gemeinschaft ist.





# Lions-Quest-Sigel vergeben



**Friedrich-von-Alberti-Gymnasium erneut mit Lions-Quest-Siegel ausgezeichnet**
**Bad Friedrichshaller Gymnasium gehört zu 50 requalifizierten Schulen in Deutschland – Konsequente Förderung sozialer Kompetenzen gewürdigt**
**Bad Friedrichshall.**
Eine besondere Auszeichnung erhielt das Friedrich-von-Alberti-Gymnasium am 3. November 2026: Im Rahmen eines feierlichen Festaktes wurde der Schule erneut das Lions-Quest-Qualitätssiegel verliehen. Damit gehört das Gymnasium zu den bundesweit 50 Schulen, die aufgrund ihrer konsequenten und nachhaltigen Umsetzung des Lions-Quest-Programms erfolgreich requalifiziert wurden.
An der Feierstunde nahmen Bürgermeister Timo Frey, Schulleiterin Edeltraud Smolka, die Lions Distrikt-Governorin Susanne Gieler-Breßmer (Distrikt 111-SM), Vize-Distrikt-Governor Georg Neumann sowie Mitglieder der Lions Clubs Wimpfen und Heilbronn-Wartberg teil. Das Qualitätssiegel wurde Studienrätin Anna Schmidt übergeben, die für die Durchführung und kontinuierliche Umsetzung des Programms am Gymnasium verantwortlich ist.
**„Durch das Programm Lions Quest lernen die jungen Menschen Verantwortung für sich und andere zu übernehmen“,** betonte Distrikt-Governorin Susanne Gieler-Breßmer. Damit unterstrich sie die gesellschaftliche Bedeutung des von Lions International unterstützten Bildungs- und Präventionsprogramms.
Die Besonderheit am Friedrich-von-Alberti-Gymnasium liegt in der konsequenten und langfristigen Integration von Lions-Quest in den Schulalltag. Soziale Kompetenzen werden nicht nur im Rahmen einzelner Projekte vermittelt, sondern kontinuierlich eingeübt und als fester Bestandteil der Schulkultur gelebt.
Die erneute Verleihung des Qualitätssiegels bestätigt die erfolgreiche pädagogische Arbeit der Schule und das besondere Engagement der verantwortlichen Lehrkräfte.



# Berliner mit Herz

***Lions Club Bad Wimpfen verteilt rund 24.500 Berliner für den guten Zweck***

Mit einer süßen Tradition hat der Lions Club Bad Wimpfen am 11. November die fünfte Jahreszeit eingeläutet: Zum 14. Mal fand die Benefizaktion „Berliner mit Herz" statt. Rund 24.500 Berliner wurden in diesem Jahr an 300 Empfänger in der Region verteilt, darunter 21 Schulen. Für jeden verkauften Berliner fließen 70 Cent an das Lions Hilfswerk Bad Wimpfen, das damit Kinder, Familien und Fördervereine vor Ort unterstützt.

Auch 2026 war die Aktion eine Gemeinschaftsleistung vieler Beteiligter. Die Helferinnen und Helfer des Lions Clubs brachten die, von der Bäckerei Härdtner gebackenen Berliner zu den Empfängern in der Region. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie dabei von den Leos, der Jugendorganisation des Lions Clubs, die bei der Auslieferung mit anpackten.

Eine süße Überraschung gab es auch für die Kinder der Ludwig-Fröhnhäuser-Schule in Bad Wimpfen. Sie freuten sich begeistert über die Berliner, die zum Beginn der fünften Jahreszeit für eine willkommene Abwechslung im Schulalltag sorgten.

Was vor 14 Jahren begann, ist inzwischen für viele Teilnehmer ein fester Termin im Jahreskalender. Mehr als 300.000 Berliner wurden seither verteilt. Die Aktion zeigt, wie sich mit einer gemeinsamen Idee und dem Einsatz vieler Beteiligter über Jahre hinweg Hilfe in der eigenen Region leisten lässt.

Der Club dankt allen Unterstützern, Helfern und Teilnehmern, die diese besondere Aktion Jahr für Jahr ermöglichen.



Große Freude über die süße Überraschung: Die Aktion „Berliner mit Herz" macht auch an der Ludwig-Fröhnhäuser-Schule in Bad Wimpfen Station.



So schmeckt der Faschingsauftakt: Die Kinder der Ludwig-Fröhnhäuser-Schule lassen sich die „Berliner mit Herz" schmecken.



Süße Fracht für den guten Zweck: Rund 1.000 Kartons mit „Berlinern mit Herz" stehen zur Abholung durch die Helfer des Lions Clubs Bad Wimpfen bereit.